

## Stiftung PRO DIAMANTINA

Urs Felix Bislin  
Kehlstrasse 14  
5400 Baden

Baden, 14. Mai 2019

## 25. Jahresbericht 2018 der Stiftung PRO DIAMANTINA

Dieser Jahresbericht unserer Stiftung PRO DIAMANTINA erscheint zum 25. Mal. Die Aktivitäten der Stiftung sowie Zweck und Ziel unserer Bemühungen sind wie zu Beginn der Stiftungsgründung gleich geblieben:

Hilfe zur Selbsthilfe für Mädchen und Knaben aus den untersten sozialen Schichten sowie Behinderte aus dem Grossraum von Diamantina, Brasilien. Erziehung, Ausbildung und schulische Unterstützung, um so eine echte Chance für eine bessere, menschenwürdige Zukunft zu erhalten.

PRO DIAMANTINA hat in diesem Jahr folgende Projekte unterstützt:

**VEM - Vila Educacional de Meninas** in Diamantina, Tagesheim für benachteiligte Mädchen aus der untersten Sozialschicht (z.Z. 88 Mädchen).

**CEDIA - Centro de Extensão para o Desenvolvimento da Infância e Adolescência**, in der Nachbarstadt Serro, Tagesheim für ca. 50 Mädchen und Knaben.

**APAE - Associação de Pais e Amigos dos Excepcionais**, Behindertenheim, in Diamantina für ca. 100 Behinderte.

**AJIR - Amparo à Juventude para Inserção Rápida** in Diamantina, Tagesheim für ca. 12 Jugendliche.

Das Projekt VEM, welches seit über 16 Jahren von der Leiterin Ordália da Assunção Santos sehr kompetent geleitet wird, läuft gut. Die VEM ist gut in der Stadt Diamantina bekannt und bei vielen öffentlichen Anlässen präsent. Mit grosser Selbstverständlichkeit erhalten wir die für uns notwendigen Informationen in einer vorbildlichen Art und Weise aufbereitet. Die VEM konnte im Jahre 2018 ihr 25-jähriges Bestehen feiern. Leider konnte kein Stiftungsratsmitglied dieser Feier beiwohnen.

Für das Projekt APAE wurde der Neubau 2018 fertig erstellt, welcher massgeblich vom ortsansässigen Gewerbe unterstützt wurde. Der Neubau hat viele Probleme der APAE gelöst und die täglichen Abläufe sowie die Betreuung der behinderten Menschen funktionieren nun reibungslos.

Die Leiterin des Projektes CEDIA, Nilsa Aparecida dos Santos ist nach dem Mutterschaftsurlaub wieder voll im Einsatz. Die Stimmung in der CEDIA ist auffällig gut und friedlich. Jungs und Mädchen wachsen hier in einem guten Umfeld auf, wo sie gegenseitigen Respekt und Achtung erlernen und in der

Schule und Kreativität gefördert werden. Durch geschickte Präsentation und Dokumentation von Projekten und Bedürfnissen konnte Nilsa diverse Unterstützungen von brasilianischen Firmen, vor allem von CEMIG (Elektrizitätswerk von Minas Gerais), erreichen.

Das Projekt AJIR ist auf dem gleichen Grundstück wie die VEM situiert. Es unterstützt die berufliche Eingliederung von jugendlichen Knaben und Männern, welche nach dem Austritt aus dem Knabenheim eine Anstellung suchen. Für einen sicheren Betrieb der VEM ist es unumgänglich, dass wir, wie letztes Jahr, die Lohnkosten des Nachtwächters übernehmen, der gleichzeitig das ganze Terrain der AJIR und der VEM bewacht. Aufgrund der prekären finanziellen Verhältnisse haben wir die Lohnkosten für einen Erzieher der AJIR gutgesprochen.

Alle Projekte entstanden auf Grund Bedürfnisse von stark benachteiligten Jugendlichen und Behinderten. Die Verantwortlichen vor Ort lösen engagiert die täglichen Probleme und Aufgaben. Ich danke den Leiterinnen, Erzieherinnen, Lehrerinnen und Therapeutinnen für ihr grosses Engagement.

Die Projekte VEM, AJIR und EPIL stehen unter dem „Schutz“ der „SPI“ (Organisation zum Schutze des Kindes) Der Präsident der „SPI“, Frei Tarcisio, wurde 2018 vorzeitig abberufen. An seiner Stelle führt seither die Vicepräsidentin Katja Aparecida da Cruz Silva die SPI. Zusammen mit der neuen Leitung haben wir wieder um eine Unterstützung unserer Projekte bei der Präfektur angefragt, leider noch immer ohne Erfolg. Die ursprüngliche Unterstützung der VEM mittels einer Lehrkraft von Seiten der Stadt fehlt seit über 4 Jahren.

Unsere Engagements in den Projekten werden für die Zukunft nicht geringer sein müssen. Im Jahre 2018 konnte leider niemand aus unserem Stiftungsrat nach Brasilien reisen.

### **An unsere Projekte wurden im Jahre 2018 folgende Beträge überwiesen:**

VEM, in Diamantina:	CHF. 50'205.00
CEDIA, in Serro:	CHF. 40'164.00
APAE, in Diamantina:	CHF. 30'123.00
AJIR, in Diamantina	CHF. 20'484.00
Total Unterstützung der Projekte:	CHF. 140'976.00

Die Spendeneinnahmen im Jahre 2018 betragen CHF. 142'653.00.

### **Veranstaltungen:**

Wie in den vergangenen Jahren fanden in der Schweiz auch 2018 wieder verschiedene Veranstaltungen, vor allem in Kirchgemeinden (Suppenessen, Kollekten, Kerzenziehen), zu Gunsten der Stiftung PRO DIAMANTINA statt:

Generalversammlung der Stiftung:	17. Mai 2018
Ausserordentliche Sitzungen:	23.8, 11.10 & 22.11. 2018
Suppentag in Niederrohrdorf:	18. März 2018
Kerzenziehen in Nussbaumen:	10. Dez. 2018

Die Revision wird weiterhin von Herrn Alexander Bischof durchgeführt.

Ich danke allen Verantwortlichen, und freiwilligen Mitarbeiterinnen unserer Projekte in Brasilien für ihre unermüdlich geleistete Arbeit zu Gunsten der benachteiligten Kindern, Jugendlichen und Behinderten. Mein Dank gebührt auch unseren treuen Spendern, sowie gleicherweise unsern Mitgliedern des Stiftungsrates für ihren beträchtlichen, persönlichen und immer unentgeltlichen Einsatz.

**Stiftung PRO DIAMANTINA**

Der Präsident: Urs Felix Bislin